

Montage- und Serviceanleitung für die Fachkraft


VIESMANN

Vitocell 100-E/100-W
Typ SVWA
Heizwasser-Pufferspeicher


VITOCELL 100-E/100-W




Sicherheitshinweise

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften


- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
AT: ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW


Arbeiten an der Anlage


- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- !** **Achtung**
 Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
 Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

-  **Gefahr**
 Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
 - Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

-  **Gefahr**
 Nasse, feuchte und mit glykolhaltigen Flüssigkeiten benetzte Böden können zu Verletzungen durch Ausrutschen und Sturz führen.
- Während Montage- und Wartungsarbeiten den Boden sauber und trocken halten.
 - Rutschfeste Schuhe tragen.

-  **Gefahr**
 Abgebrochene Kleinteile von Isolierungsmaterial können durch Einatmen oder Verschlucken zu Tod durch Erstickern führen.
- Kinder nicht im Aufstellraum spielen lassen.
 - Aufstellraum nach Montage- und Wartungsarbeiten sauber halten.

Instandsetzungsarbeiten

- !** **Achtung**
 Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
 Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- !** **Achtung**
- Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	6
	Symbole	6
	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
	Produktinformationen	7
	■ Vitocell 100-E/100-W, Typ SVWA	7
	Anlagenbeispiele	7
	Ersatzteillisten	7
2. Montagevorbereitung	Auspacken und Einbringung	8
	Anschlüsse	9
3. Montageablauf	Speicher aufstellen	10
	■ Speicher mit Elektro-Heizeinsatz	10
	Potenzialausgleich anschließen	10
	Speichertemperatursensor und Thermometerfühler (falls vorhanden) einbauen	11
4. Protokolle	13
5. Produktkennwerte	14
6. Zubehör	Technische Daten Elektro-Heizeinsatz	15
7. Entsorgung	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	16
8. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	17

Entsorgung der Verpackung








Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.







AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

Produktinformationen

Vitocell 100-E/100-W, Typ SVWA

Speicher aus Stahl zur Heizwasserspeicherung in Verbindung mit Wärmepumpen und Festbrennstoffkesseln, wahlweise mit Elektroheizung (Elektro-Heizeinsatz)

Inhalt: 200 l
Geeignet für Anlagen nach EN 12828 und DIN 4753.
Vitocell 100-E: Farbe Vitosilber
Vitocell 100-W: Farbe Weiß

Anlagenbeispiele

Verfügbare Anlagenbeispiele: Siehe www.viessmann-schemes.com.

Ersatzteillisten

Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter www.viessmann.com/etapp oder in der Viessmann Ersatzteil-App.



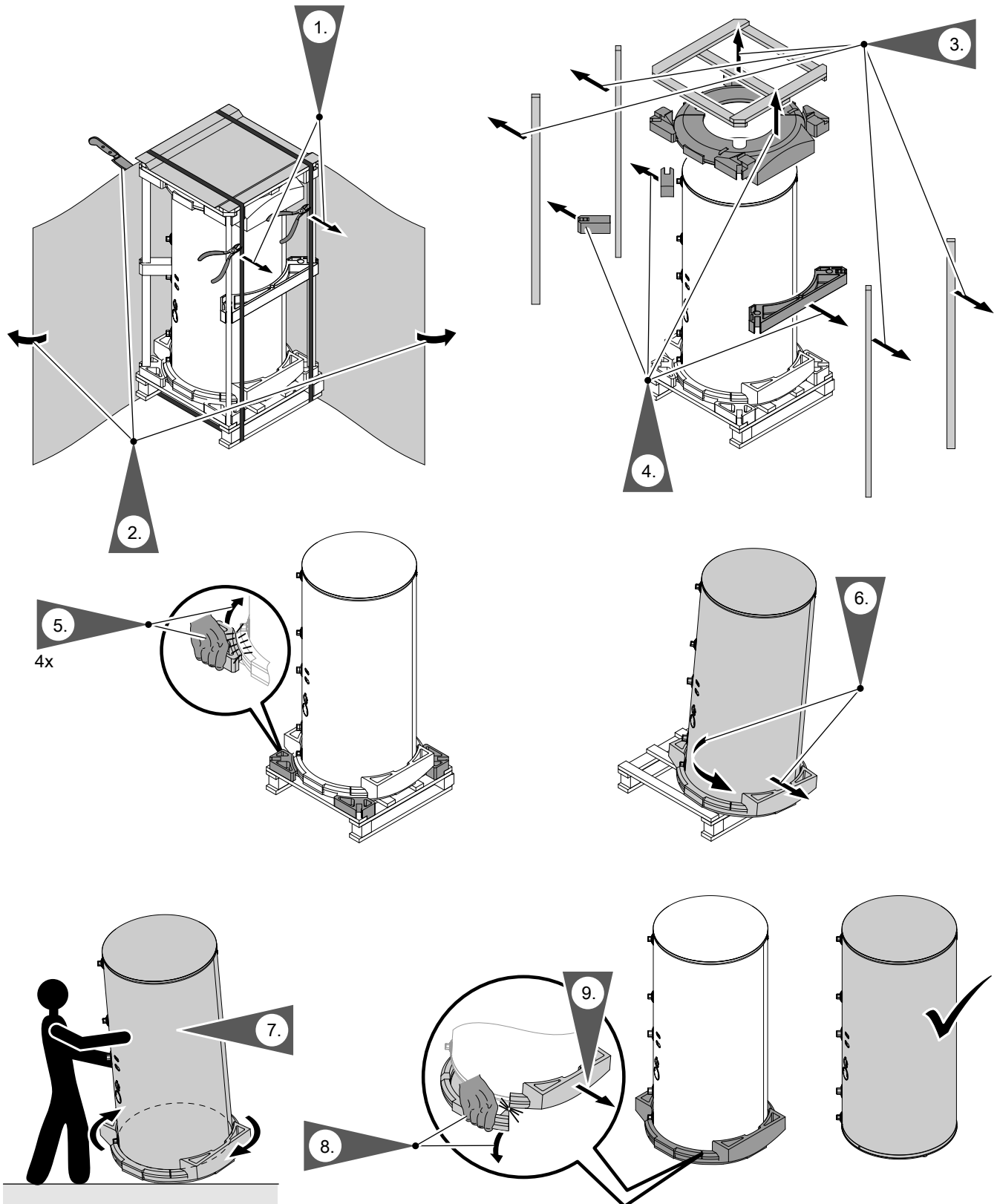


Abb. 1

Anschlüsse

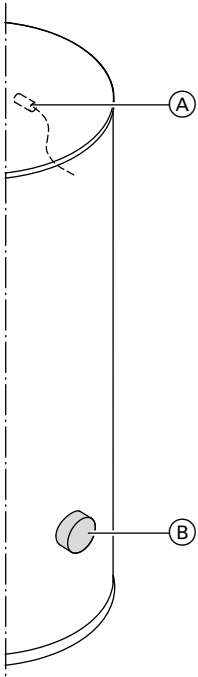


Abb. 2 Vorderseite

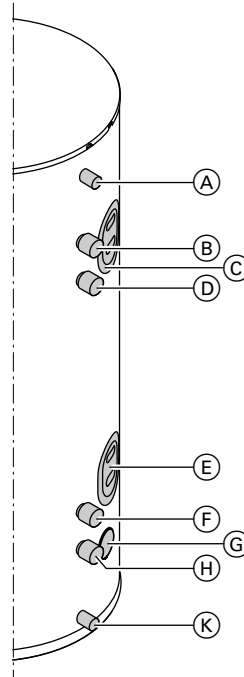


Abb. 3 Rückseite

- Ⓐ Befestigung Thermometerfühler
- Ⓑ Muffe für Elektro-Heizeinsatz (EHE)

- Ⓐ Entlüftung (EL)
- Ⓑ Heizwasservorlauf 1 (HV1) zu den Heizkreisen
- Ⓒ Klemmsystem 1 (SPR1) für Speichertemperatursensor
- Ⓓ Heizwasservorlauf 2 (HV2) vom Wärmeerzeuger
- Ⓔ Klemmsystem 2 (SPR2) für Speichertemperatursensor
- Ⓕ Heizwasserrücklauf 2 (HR2) von den Heizkreisen
- Ⓖ Prozessinjektionsstopfen (nicht öffnen, nichts einführen)
- Ⓗ Heizwasserrücklauf 1 (HR1) zum Wärmeerzeuger
- Ⓚ Entleerung (E)

Speicher aufstellen

! Achtung
Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten

! Achtung
Um Materialschäden zu vermeiden, Pufferspeicher in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen.
Andernfalls muss der Pufferspeicher, falls er nicht betrieben wird, bei Frostgefahr entleert werden.

- Zur Bedienung des Temperaturreglers (falls vorhanden) ausreichenden Abstand zur Wand vorsehen.
- Um die Reinigung des Raums zu erleichtern, den Speicher auf einen Sockel stellen.
- Pufferspeicher mit Stellfüßen ausrichten.

Hinweis
Zum Ausrichten des Speichers nur einen oder zwei der Stellfüße verstellen. Mindestens einen der Stellfüße vollständig eingeschraubt lassen.

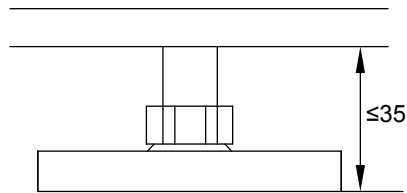


Abb. 4

Stellfüße **nicht** über 35 mm Gesamtlänge herausdrehen.

Speicher mit Elektro-Heizeinsatz

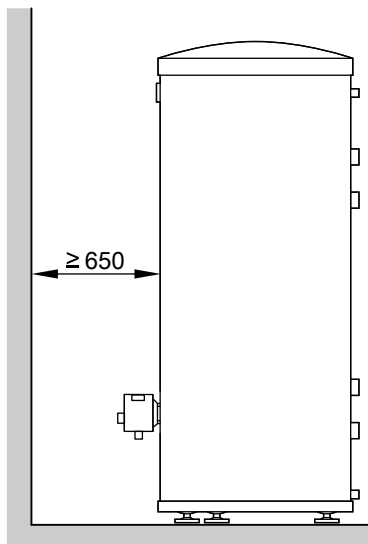



Abb. 5

 Montageanleitung Elektro-Heizeinsatz

Hinweis
Mindestabstand einhalten.

Hinweis
Die unbeheizte Länge eines bauseits eingesetzten Einschraubkörpers muss min. 100 mm betragen.

Inhalt des Speichers: 200 l.
Leistung des Elektro-Heizeinsatzes: 6 kW.

Potenzialausgleich anschließen

Potenzialausgleich nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

CH: Potenzialausgleich nach den technischen Vorschriften des örtlichen EWs und den SEV-Bestimmungen ausführen.

Speichertemperatursensor und Thermometerfühler (falls vorhanden) einbauen

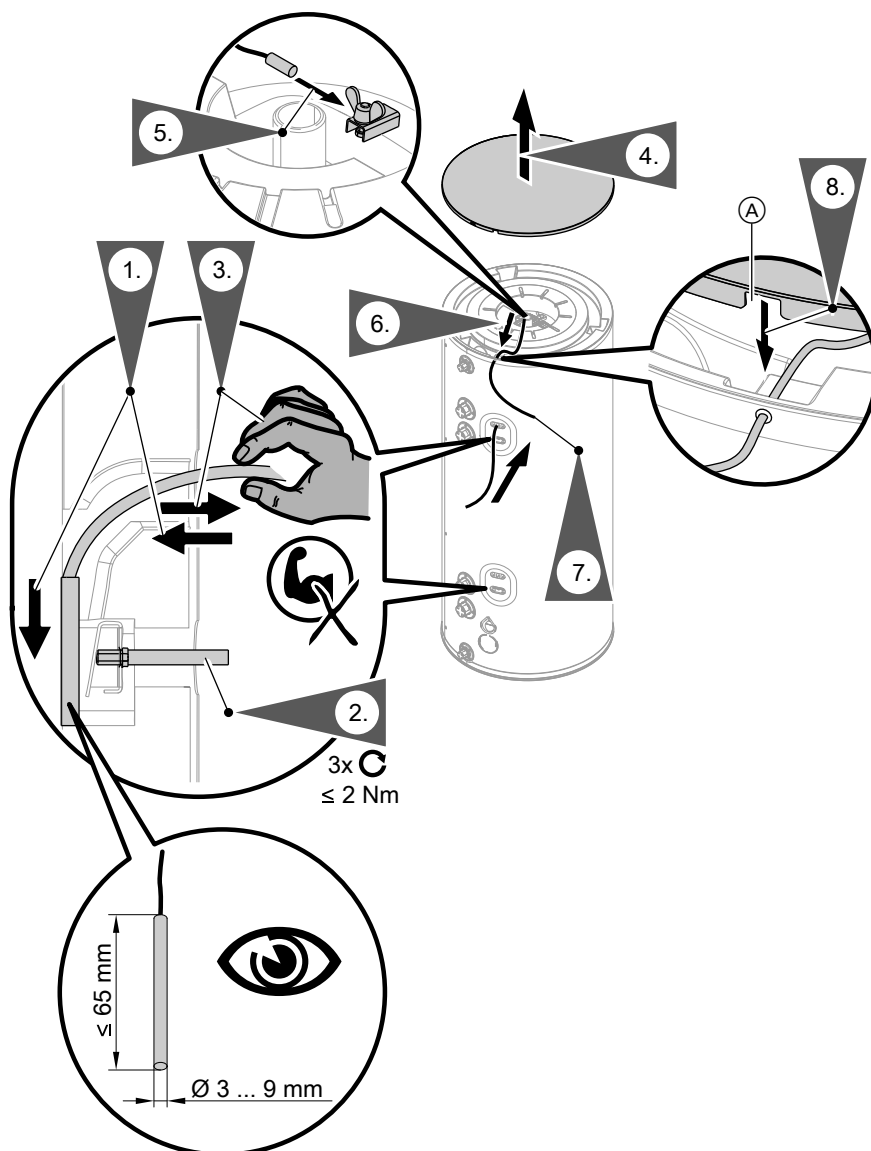


Abb. 6

(A) Aussparung für Thermometerleitung

Hinweis

Speichertemperatursensor liegt in der Verpackung der Regelung.

1. Speichertemperatursensor bis zum Anschlag in eine Öffnung des Klemmsystems einführen.
2. Speichertemperatursensor von Hand mit der mitgelieferten Schraube anziehen.

Hinweis

Speichertemperatursensor in der Sensorklemme festhalten, bis die Schraube eingeschraubt ist.

**Achtung**

Zu starkes Anziehen der Befestigungsschraube kann den Speichertemperatursensor beschädigen.

Anzugsdrehmoment: max. 2 Nm

3. Deckel abbauen.

4. Thermometerfühler im Klemmbügel einklemmen.
5. Thermometerleitung durch die Nut in der Wärmedämmung und durch das Loch im Blechmantel führen.
6. Thermometer (Zubehör) an der Wand befestigen.



Montageanleitung Wandthermometer

7. Deckel wieder anbauen.

Hinweis

Die Aussparung (A) im Deckel ist für die Thermometerleitung vorgesehen.

Speichertemperatursensor und Thermometerfühler... (Fortsetzung)

8. Bei Heizwasser-Vorlauftemperaturen über 95 °C Abdeckrosetten von den Rohrabgängen entfernen (Rosetten haben Linksgewinde).
9. Falls kein Elektro-Heizeinsatz eingebaut wird, die vordere Muffe mit beiliegendem Stopfen eindichten und Abdeckung anbauen.
10. Mitgeliefertes Typenschild auf der Rückseite des Speichers aufkleben.

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

Service

Produktkennwerte

Produktkennwerte

Vitocell 100-E/100-W, Typ SVWA

Speicherinhalt	I	200
Bereitschaftswärmeaufwand q _{B,S} bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/24 h	1,39

Technische Daten Elektro-Heizeinsatz

		2	4	6
Nennleistung bei Normalbetrieb	kW			
Nennspannung		3/N/PE 400 V / 50 Hz		
Nennstrom	A	8,7	8,7	8,7
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	4,7	2,4	1,6
mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	163		

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: www.viessmann.de/eu-conformity
AT: www.viessmann.at/eu-conformity
CH: www.viessmann.ch/eu-conformity-de
oder
www.viessmann.ch/eu-conformity-fr







Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de